

Gemeinsam: Blockflöten in Gruppe & Klasse

Inspirationen für den Unterricht

Seminar

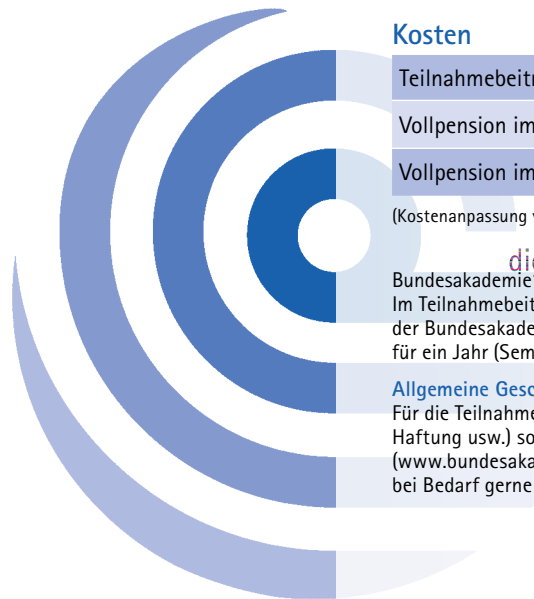
Partner:

Bundesverband der Freien
Musikschulen

Deutscher Tonkünstlerverband

ERTA Verband der
Blockflötenpädagogik
in Deutschland

Verband deutscher Musikschulen



10. bis 12. Juni 2022

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Termine

Seminar	10.–12. Juni 2022
Anmeldeschluss	5. Mai 2022

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	170,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

digital
Bundesakademie
Im Teilnahmebeitrag enthalten ist der Zugang zur Online-Tutorialplattform der Bundesakademie für die Dauer der berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. für ein Jahr (Seminare).

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.luev-sued.de/lms-zert



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.luev-sued.de/lms-zert

Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Gemeinsam: Blockflöten in Gruppe & Klasse

Inspirationen für den Unterricht

„Learning by doing“ – nach dieser Devise haben sich zahlreiche Blockflötenkolleg*innen ihr methodisch-didaktisches Repertoire für den Unterricht mit Gruppen und Klassen selbst erarbeitet. Durch Studium und Ausbildung meist nur unzureichend auf den beruflichen „Ernstfall“ vorbereitet, war und ist es meist ihrem Einfallsreichtum überlassen, Wege für das instrumentale Lernen in großen Gruppen zu erschließen.

Von den Entwicklungen und vielfältigen Bewegungen im instrumentalpädagogischen Bereich besonders betroffen, werden Blockflötenkolleg*innen in ihrer beruflichen Praxis mit vielfältigen Aufgabenstellungen konfrontiert. Gruppen- bzw. Klassensituationen im Rahmen von Musikalisierungsinitiativen und Kooperationsprojekten stellen hier mitunter neue und umfassende Anforderungen. Der Umgang mit Schülergruppen, deren Teilnehmer*innen hinsichtlich ihrer Motivationslage sowie ihrer manuellen, kognitiven und emotionalen Voraussetzungen ein höchst heterogenes Bild ergeben, verlangt ein ebenso professionelles wie auf diese Situationen abgestimmtes methodisches Vordenken, Planen und Strukturieren des Unterrichts.

Dieses Seminar lädt ein, die eigenen Erfahrungen und Rezepte, Fragen, Probleme und Vorgehensweisen gemeinsam zu reflektieren und zugleich neue Wege und Ideen kennenzulernen und zu erproben. Auf einem grundsätzlichen Verständnis für gruppenspezifische Prozesse aufbauend werden in praxisbezogener Weise Inspirationen und Materialien angeboten, um das eigene methodische und didaktische Unterrichtsrepertoire zu erweitern – auch im Hinblick auf die frühe Einbeziehung von musikalischen Elementen aus Jazz, Rock und Pop.

Zielgruppe

Blockflötenpädagog*innen an Musikschulen, an Schulen und in Musikvereinen sowie freiberufliche Kolleg*innen

Themen und Inhalte

Grundlagen der Gruppenarbeit

- Definition „Gruppe“
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen
- Lerntypen
- Strukturen, Dynamik und Prozesse in Gruppen
- Binnendifferenzierung

den roten Faden spinnen

- Stundenvorbereitung und Planung
- Aspekte der Organisation
- Strukturierung von Unterrichtsstunden und -reihen
- Spannungsbögen, Spannungsverläufe und Rituale
- Themen verfolgen: Intonation/Mehrstimmigkeit

Integration angrenzender Disziplinen

- Singen und Bewegen
- Elemente und Materialien der elementaren Musikpädagogik

Förderung in der Gruppe

- kreative Möglichkeiten der Vertiefung und Detailarbeit
- Motivation/gemeinsame Lernfortschritte/Differenzierung

Improvisation in der Gruppe

- als Unterrichtsbaustein
- Anleitung zu freiem Spiel
- freie und tonale Improvisation

von Anfang an

- Jazz, Rock, Pop als Elemente im Gruppen- und Klassenunterricht

Literatur und Unterrichtsmaterialien

- Vorstellung und Erprobung aktueller und bewährter Literatur

Durchführung

Die Themen und Inhalte werden in praxisorientierter Weise (auf eigenen Instrumenten!) miteinander erprobt und umgesetzt. Unter dem Motto „mit- und voneinander lernen“ werden die Teilnehmer*innen gebeten, Literatur bzw. Spiele, die sich in ihrem Gruppenunterricht bewährt haben, mitzubringen und diese kurz vorzustellen.

Dozent*innen

Simone Kipar

Dipl.-Musikpädagogin; Studium Instrumentalpädagogik Blockflöte & Allgemeine Musikerziehung (Folkwang Universität); künstlerisches Blockflötenstudium (UdK); an der Musikschule Bochum als Blockflötenpädagogin sowie bei JeKi in den Bereichen MFE, elementarer Musikunterricht, Eltern-Kind-Gruppen, MuKi (Musikkinder im Offenen Ganztage); Autorin der JeKi-Unterrichtsmaterialien (Blockflöte 1 & 2); Fortbildungen für Multiplikator*innen bei JeKi; Dozentin in der Weiterbildung

Tobias Reisige

Dipl.-Musikpädagoge; Studium Blockflöte (Folkwang Universität); DAAD-Stipendiat & Studienaufenthalt in Wien (mdw); als erster Blockflötist Absolvent eines Jazz-Studiengangs (Folkwang Universität); Blockflötist & Saxofonist in verschiedenen Ensembles; 1999 Gründung „Wildes Holz“ (Blockflöte, Kontrabass, Gitarre), rege Konzerttätigkeit & CD-Produktionen; Leitung von Workshops & Fortbildungen
www.tobiasreisige.de | www.wildes-holz.de

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 14 Uhr geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.